

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Health&Tape

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Health&Tape gelten für sämtliche Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen Health&Tape und deren Vertragspartnern (im folgenden Kunden). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch, soweit der Kunde bei Folgegeschäften die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht mehr zur Kenntnis nimmt oder nehmen konnte. Geschäftsbedingungen der Vertragspartner Health&Tape werden hiermit ausdrücklich abgelehnt und nicht Vertragsbestandteil.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweils gültigen Fassung. Dies betrifft die Fassung, wie sie zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (bei Folgeverträgen zum Zeitpunkt des Folgevertrages) im Internet unter der jeweiligen Internetadresse der Health&Tape eingestellt ist. Änderungen und Ergänzungen behält sich Health&Tape ausdrücklich vor.

Mit Unterzeichnung des jeweiligen Vertrages versichert der Kunde, dass es sich bei ihm um keinen Verbraucher, sondern um einen gewerblichen oder freiberuflichen Unternehmer handelt.

2. Vertragsabschluss

Alle von der Health&Tape genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Der Vertrag zwischen dem Kunden und der Health&Tape kommt mit verbindlicher Bestellung des Kunden über die Internetseite www.healthandtape.com, www.healthandtape.de, www.healthandtape.eu Health&Tape im Internet, per Fax oder E-Mail und nach entsprechender Bestellbestätigung durch Health&Tape zustande.

Bei den Angeboten auf der Internetseite der Health&Tape handelt es sich um Angebote gegenüber den Kunden, welche über die auf der Internetseite der Health&Tape zur Verfügung gestellten Vertragsformulare und Eingabemasken durch den Kunden durch betätigen des Button „Bestellung“ und vorheriges Ausfüllen angenommen werden. Der Kunde verzichtet bei einer Online-Bestellung auf eine ausdrückliche, schriftliche Vertragsbestätigung durch Health&Tape oder nochmalige anderweitige Vertragsannahme (§ 151 BGB). Health&Tape wird sich jedoch bemühen, dem Kunden schriftlich per E-Mail sowohl den Eingang seiner Bestellung als auch die voraussichtlichen Lieferzeiten und die Aufgabe zum Versand mitzuteilen.

Der Health&Tape bleibt es vorbehalten, vom Vertrag innerhalb einer Frist von zwei Wochen zurückzutreten. Der Rücktritt kann insbesondere dann erfolgen, wenn durch Liefereschwierigkeiten dem Lieferanten und dem Hersteller die bestellten Waren oder die bestellten Mengen nicht zur Verfügung stehen. Der Rücktritt erfolgt per E-Mail an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse, schriftlich oder per Fax. Ausreichend für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist die Rechtzeitigkeit der Versendung der entsprechenden Erklärung. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass geänderte Kommunikationsdaten rechtzeitig gegenüber der Health&Tape mitgeteilt werden.

Mit Bestellung über die im Internet zur Verfügung gestellten Vertragsformulare / Eingabemasken werden spätestens die jeweils geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ebenfalls Vertragsbestandteil.

3. Lieferzeiten / Gefahrtragung

Die Health&Tape verpflichtet sich, die Lieferung der bestellten Waren in der bestellten Anzahl innerhalb folgender Fristen zum Versand aufzugeben:

- Lieferungen innerhalb von Deutschland:
Lieferzeit: 3 Werktage nach Bestellbestätigung
- Lieferung innerhalb von Europa:
Lieferzeit: 7 Werktage nach Bestellbestätigung

Mit Übergabe an ein sorgfältig ausgewähltes Transportunternehmen geht die Gefahr für Veränderungen und Verschlechterungen der Kaufsache als auch des zufälligen Untergangs auf den Kunden über.

Sollte es in Folge von Problemen bei der Lieferung der bestellten Kaufsache sowie bei der bestellten Anzahl zu Engpässen kommen oder andere Liefereschwierigkeiten bei Lieferant und Hersteller auftreten, steht der Health&Tape das Recht zu, gegenüber dem Kunden eine Verlängerung der Lieferzeit von bis zu 2 Wochen geltend zu machen. Dies wird der Health&Tape dem Kunden vor Ablauf des ursprünglichen Liefertermins schriftlich, per Fax oder E-Mail mitteilen.

Die Versendung erfolgt an die vom Kunden bei der Bestellung angegebene Adresse. Der Kunde ist verpflichtet, dort innerhalb der üblichen Anlieferzeiten zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr an Werktagen eine Empfangnahme der Ware sicher zu stellen. Sollte der Kunde die Ware an der Lieferadresse nicht abnehmen, ist die Health&Tape berechtigt, dem Kunden sowohl Lagerkosten als auch die Kosten einer weiteren Anlieferung gesondert und im Wege der Vorauskasse in Rechnung zu stellen.

Sollte der Kunde bei der zweiten Anlieferung ebenfalls nicht angetroffen werden, besteht die Berechtigung der Health&Tape, die vom Kunden bestellten Waren entweder auf dessen Kosten weiterhin einzulagern oder anderweitig zu veräußern. Die Health&Tape bleibt dabei jedoch berechtigt, den Kunden im Wege der Vorauszahlungspflicht auf Zahlung des vereinbarten Kaufpreises zuzüglich Lagergebühren, Transportkosten und Bearbeitungsgebühr sowie mögliche weitere Schäden in Anspruch zu nehmen und die Lieferung einer Ersatzware von der Vorauszahlung abhängig zu machen.

Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen. Ab einem Lieferumfang von 12 Rollen liefert der Anbieter an den Kunden versandkostenfrei.

Der Versand der Ware erfolgt per Postversand.

4. Zahlung

Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt per Vorkasse. Eine Zahlung durch Rechnung oder eine andere Art und Weise kann lediglich durch gesonderte Vereinbarung mit der Health&Tape geregelt werden. In letzterem Fall wird besonders auf Nr. 6 der AGB hingewiesen.

Die Bezahlung erfolgt per Überweisung an das Konto der Health&Tape.

5. Gewährleistung

Mit dem vorliegenden Vertrag gilt das Gewährleistungsrecht für Kaufverträge nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Handelsgesetzbuch, insbesondere §§ 377 ff. HGB. Abweichend hiervon wird eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr, beginnend mit Anlieferung der Ware beim Kunden vereinbart.

Im Übrigen wird eine Haftung für Schäden, insbesondere Mangelfolgeschäden ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen oder das Leben, der Körper oder die Gesundheit von Menschen betroffen ist.

Die Health&Tape haftet insbesondere nicht für Schäden, die Dritten aufgrund der unsachgemäßen Anwendung der von der Health&Tape gelieferten Produkte durch den Kunden entstehen.

6. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware (Vorbehaltsware) bleibt Eigentum von H&T bis alle Forderungen erfüllt sind, die H&T gegen den Käufer jetzt oder zukünftig zustehen und zwar einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent. Sofern sich der Käufer vertragswidrig verhält, insbesondere sofern er mit der Zahlung einer Entgeltforderung in Verzug gekommen ist, haben wir das Recht, die Vorbehaltsware zurückzunehmen, nachdem wir eine angemessene Frist zur Leistung gesetzt haben. Sofern wir die Vorbehaltsware zurücknehmen, stellt dies einen Rücktritt vom Vertrag dar. Die für die Rücknahme anfallenden Transportkosten trägt der Käufer. Ebenfalls einen Rücktritt vom Vertrag stellt es dar, wenn wir die Vorbehaltsware pfänden. Von uns zurückgenommene Vorbehaltsware dürfen wir verwerten. Der Erlös der Verwertung wird mit denjenigen Beträgen verrechnet, die uns der Käufer schuldet, nachdem wir einen angemessenen Betrag für die Kosten der Verwertung abgezogen haben.

Der Käufer muss die Vorbehaltsware pfleglich behandeln. Er muss sie auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich werden, muss der Käufer sie auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen. Bei Pfändungen der Vorbehaltsware durch Dritte oder bei sonstigen Eingriffen Dritter muss der Käufer vor unser Eigentum hinweisen und muss uns unverzüglich schriftlich benachrichtigen, damit wir unsere Eigentumsrechte durchsetzen können. Sofern der Dritte die uns in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten nicht zu erstatten vermag, haftet hierfür der Käufer.

Wenn der Käufer dies verlangt, ist H&T verpflichtet, die ihr zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als ihr realisierbarer Wert den Wert der offenen Forderungen gegen den Käufer um mehr als 10% übersteigt. H&T darf dabei jedoch die freizugebenden Sicherheiten auswählen.

7. Aufrechnung und Zurückbehaltung

Das Recht des Kunden zur Aufrechnung mit Gegenforderungen gegenüber Ansprüchen der Health&Tape beschränkt sich auf unstreitige oder rechtskräftig festgestellte Gegenansprüche des Kunden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts wird ausgeschlossen, soweit die Ansprüche, welche dem Zurückbehaltungsrecht zugrunde liegen, aus einem anderen Vertragsverhältnis stammen (ausreichend ist ein anderer Einzelvertrag / eine andere Einzelbestellung). Stammen die zur Zurückbehaltung führenden Gegenansprüche des Kunden aus dem selben Vertragsverhältnis, ist der Kunde verpflichtet, die Ausübung des Zurückbehaltungsrechts mindestens einen Monat vorher schriftlich bei der Health&Tape an zuzeigen, lediglich in diesem Falle kann das Zurückbehaltungsrecht des Kunden wirksam ausgeübt werden.

8. Rechtswahl und Gerichtsstandsvereinbarung

Die Parteien vereinbaren für den vorliegenden Vertrag unter Ausschluss des UN-Kaufrechts deutsches Recht. Als Gerichtsstand wird Dresden vereinbart. Die Vertragssprache ist deutsch.

9. Schriftformklausel und salvatorische Klausel

Nebenabreden und Änderungen von Verträgen bedürfen der Schriftform. Dies betrifft auch die Abänderung des Schriftformerfordernisses.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, berührt dies die Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Die Parteien verpflichten sich, statt der unwirksamen Regelung eine Vereinbarung zu treffen, welche dem Sinn der ungültigen Klausel am ehesten entspricht.